

P1112

# Landschaft von kantonaler Bedeutung: Terrassenlandschaft von Cheyres-Châbles-Font

NEU

## STAND DER KOORDINATION

Festsetzung

## DAMIT VERBUNDENES THEMA

Landschaft

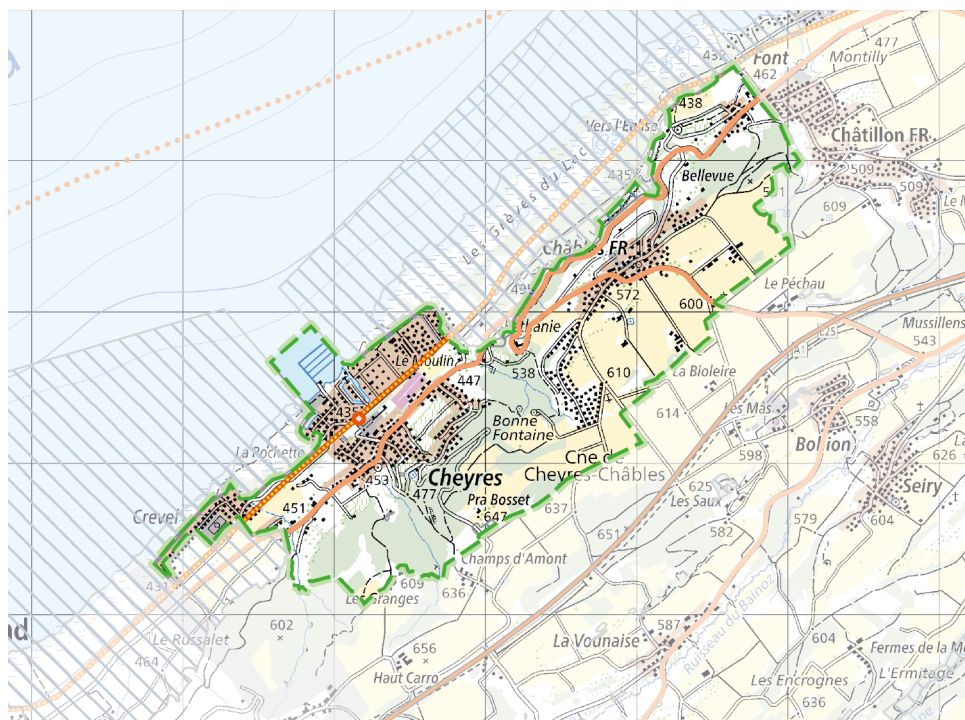
## GEMEINDEN, IN WELCHEN DAS PROJEKT GEPLANT IST

Estavayer

Cheyres-Châbles

## ANDERE BETROFFENE STELLE

COREB



- Landschaften von kantonaler Bedeutung (LKB)
- Inventarierter natürlicher Lebensraum und Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung (BLN). Erkennung von BLN: siehe Thema LANDSCHAFT.
- 9999 9999 Siedlung / Städtisches und Energieprojekt
- 9999 9999 Mobilität / Bahnhof und Eisenbahnlinie
- 9999 Ländlicher und natürlicher Raum
- 9999 9999 Umwelt / Deponie

## 1. Projektbeschreibung

Die Terrassenlandschaft von Cheyres-Châbles-Font ist eine Landschaft von kantonaler Bedeutung (LKB).

## 2. Begründung des Standortes

Diese Landschaft ist eng mit dem See verbunden, dessen Uferbereiche und Schilfgürtel durch das BLN-Inventar und die Moorlandschaft der Grande Carrière mit internationaler Bedeutung geschützt sind. Neben den typischen Weinbergterrassen ist diese Gegend durch ein Mosaik an natürlichen, landwirtschaftlichen und bebauten Flächen zusammengesetzt.

D

## Eine besondere Weinbergterrassenlandschaft

Die teils durch fluvio-glaziale, teils durch anthropogene Prozesse gebildeten Weinbergterrassen wechseln ab mit Gehölzen, Hecken und kleinen landwirtschaftliche genutzten Restflächen. Das dadurch entstehende Mosaik schafft eine im Kanton nur selten vorkommende spezielle Atmosphäre. Die unregelmässige Topografie bestehend aus Weinbergterrassen, die teilweise durch Bäche unterbrochen sind, führt zu für jede Hangexposition spezifischen mikroklimatischen Bedingungen, die dadurch einer Vielzahl von Pflanzen und Tieren willkommene Lebensräume bieten. Die geomorphologischen und klimatischen Eigenschaften der Region laden zur traditionellen Form des Weinbaus in Terrassen ein.

## Eine Reihe von dauerhaften Landschaftsstrukturen

Die Landschaft mit den für die Gegend typischen Obstgärten, Einzelbäumen und Hecken bildet ein qualitativ hochwertiges Hintergrundbild zum BLN-Gebiet der Grande Cariçaie. Diese Bauelemente strukturieren die ganze Landschaft und tragen zu ihrem typischen Charakter und ihrer Seltenheit bei.

## Bevorzugte Aussichtsterrasse auf die Grande Cariçaie und den Neuenburgersee

Die auf verschiedenen Ebenen gelegenen Terrassen bieten eine Vielfalt von Aussichtspunkten auf die Grande Cariçaie, den Neuenburgersee und den Jura. Das Gebiet von Font bietet einen guten Blick auf den See und bildet das Eingangstor zu dieser Landschaft. Das Schloss Font und die romanische Kirche aus dem 12. Jahrhundert thronen auf den Weinbergen und sind weitere auffällige Landschaftselemente, die durch den Seeblick aufgewertet werden.

## 3. Spezifische Ziele

### Erhaltung der Weinbauterrassen

Die durch Trockensteinmauern gestützten Weinterrassen oberhalb der Grande Cariçaie müssen sachgerecht unterhalten und wiederhergestellt werden, um die Weinberge (strukturierende Böschungen und Trockensteinmauern) langfristig zu bewahren.

### Erhaltung des vielfältigen Mosaiks von unterschiedlichen Landschaftstypen

Bei der künftigen Entwicklung ist auf ein harmonisches Gleichgewicht zwischen den verschiedenen Nutzungen zu achten. Die Eingliederung der neuen Gebäude in die Landschaft und die Erhaltung und Förderung der bestehenden Strukturelemente und des Baumerbes sollen sichergestellt werden.

## Aufwertung der Aussichtspunkte auf die grossen Landschaftsräume

Die bestehenden Aussichtspunkte auf die Landschaft der Grande Cariçaie und auf die kulturhistorisch wertvollen Ortschaften des Südufers des Neuenburgersees sollen erhalten und aufgewertet werden.

## Organisation der Besucherlenkung mittels Langsamverkehr

Mit dem Ziel, die Besucherströme optimal aufzunehmen und zu leiten, sind das Langsamverkehrsnetz und die Parkplätze sowie die kleinen touristischen Strukturen zu organisieren. Langsamverkehrsverbindungen zwischen den verschiedenen Aussichtspunkten von Interesse müssen geschaffen werden. Der Zugang zu den oft besuchten Zonen soll nur in gewissen Bereichen sichergestellt werden, während andere bewahrt bleiben, damit der Druck auf Fauna und Flora vermindert und die natürlichen Lebensräume hoher Qualität geschützt werden. Die verschiedenen Bereiche und ihre Nutzungen müssen klar definiert werden.

